

# Brückenbauer

## Gemeindebrief



Wir feiern  
Ostern

Einladung  
zum Konzert

Gemeinde-  
versammlung

Vakanz-  
vertretung



6 Gesamtkirchengemeinde



19 Posaunenchor



30 Digital Kompass



45 Visitation in Jakobus

# Inhalt

Andacht	3
Termine und Informationen	4
Einladung	6
Vakanzvertretung	7
Das war los...	8
Südafrika	9
Konfirmation	10
Waldkindergarten HHO	14
Kindertagesstätte Jakobus	16
Plattdeutsch	18
Posaunenchor	19
Jacob´s Gospel Singers	22
Patenkind Petrus	24
Frauenkreis	25
Ehrenamtsdank	27
Gottesdiensttermine	28
Rückblick Weihnachten	29
Digital Kompass	30
Auf Wiedersehen	31
Wege des Friedens	32
Rückblick 15 Minuten	33
Einladung	35
JKBEE	38
Abschied	44
Visitation in Jakobus	45
Glückwünsche	46
Freud und Leid	48
Gruppen	52
Kontakt	54
Spendenkonten	55

# Da fand ich den meine Seele liebte...

Die Hochzeitssaison steht an. Und am Anfang der Saison liegt die Hochzeitsmesse in der Osnabrückhalle. Zusammen mit evangelischen und katholischen Kolleg\*innen stehe ich an einem ökumenischen Kirchenstand. „Zum Glück gibt’s Segen“ ist unser Motto. Wir informieren über die kirchliche Trauung.

Ganz unterschiedliche Paare und Grüppchen ziehen vorbei. Pärchen in jedem Alter, in Vielfalt. Freundinnen, Verliebte, Eltern mit Kindern. Die meisten sind sehr aufgeschlossen und wir kommen schnell ins Gespräch.

Ob eine kirchliche Trauung in Frage kommt, erkundige ich mich. „Nein, wir heiraten nur standesamtlich,“ bekomme ich oft als Antwort. „Aber warum nicht?“ frage ich nach. „Gesegnet sind wir sowieso“, ist eine Antwort. Diese Antwort freut mich: Schön, wenn Menschen sich gesegnet fühlen. Weil dabei aber auch eine Skepsis gegenüber der Institution Kirche durchscheint, denke ich darüber nach. Hier nun meine Antwort:

Gottesbeziehung und Segen gibt es nach evangelischem Glauben komplett ohne die Institution Kirche. Wir haben kein Monopol auf „Segen“. Auch im Traugottesdienst wollen wir Pastor\*innen niemanden bevormunden. Bei

der kirchlichen Trauung bieten wir einen Raum, in dem von Liebe und Dankbarkeit erzählt wird. Wir gestalten diesen Raum individuell auf das Paar abgestimmt mit passender Musik, Texten und Beiträgen. Dabei denken wir die Liebe größer als das, was zwei



Menschen einander bieten oder füreinander leisten können. Ja, vielleicht stehen wir damit auch für etwas Fremdes, Ungewohntes. Gott ist nicht begrenzt auf Feierlichkeit, Romantik und roten Rosen. Dafür ist Gottes Liebe

so groß, dass auch die Alltagsmühen hineinpassen: Wäsche waschen, Kinderstreit schlichten, Veränderungen jeder Art. Bei der kirchlichen Trauung können wir bewusst herantreten an die Quelle. Wir können das sprudelnde Lebenselixier kosten, das uns von Gott ein (Ehe-)Leben lang zur Verfügung gestellt wird. Das ist mein Grund für eine kirchliche Trauung.

Übrigens: Kirchliche Trauung kann man auch im 7. oder 10. oder 30. Jahr der Ehe noch feiern. Meine späteste Trauung habe ich anlässlich des 50. Ehejubiläums gefeiert. Sprechen Sie mich gerne an!

Ihre Pastorin

Anne-Kathrin Bode







**GESUCHT!**  
Für das Layout des Gemeindebriefes, dem „Brückenbauer“ suchen wir jemanden, der Spaß am designen und setzen von Texten hat. Den Inhalt liefert das Redaktionsteam. Alle drei Monate, sprich viermal im Jahr, geht der Gemeindebrief in den Druck. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Gemeindebüro unter 37881.



Die Ständer für die Osterkerze und die Taufschale in der Jakobuskirche wurden gedrechselt vom ehemaligen Kirchenvorsteher Alfred Reichert (verst. 2023).



Neujahrsempfang „Jedes Kind braucht einen Engel“. Am 14. Januar lud das Projekt „Jedes Kind braucht einen Engel“ zu einem Neujahrsempfang in die mit Spannung erwarteten zukünftigen neuen Räumlichkeiten des Ladens an der Bremer Straße ein. Gemeinsam mit allen Ehrenamtlichen und Mitarbeitern des Projektes, dem Kirchenvorstand, Herrn Schipper und Herrn Winter wurden die vielfältigen Planungen für 2023 vorgestellt und auf ein gutes Gelingen angestoßen. Dank an alle Teilnehmenden für die wunderbare Unterstützung und vielen befruchtenden Gespräche.

### Neue Spiritualität in Jakobus

Seit Februar trifft sich jeden Sonntag die Afrikanische Gemeinde Mount Zion Deliverance Church of Christ Osnabrück e.V. unter der Leitung von Pastor Friday in der Jakobuskirche. Ab 14 Uhr sind Gebete, Gesänge und kräftige Rhythmen im Haus zu hören.

Interessierte sind herzlich eingeladen, an diesen Gottesdiensten teilzunehmen.



Bald beginnt der neue Jahrgang des Konfirmandenunterrichtes für alle, die jetzt in der 7. Klasse sind: Vom 09. Juni an für ein Jahr lang werden wir miteinander auf Gott-Suche gehen, lernen, spielen, feiern und Gemeinschaft erleben. Wer im passenden Alter ist und am Konfirmandenunterricht teilnehmen möchte, kommt zum Infoabend am 17.3. um 19:00 Uhr oder meldet sich bitte im Gemeindebüro unter: [kg.petrus-osnabrueck@evlka.de](mailto:kg.petrus-osnabrueck@evlka.de) oder bei Pastorin Anne-Kathrin Bode unter 0541-76099597.

Magdalena, Fenja, Marie, Sarah und Cara präsentieren neue Kirchenfenster in Jakobus. Zusammen mit den anderen Konfirmandinnen und Konfirmanden Klasse 4 (KU4) gestalteten sie Kirchenfenster in Jakobus. Mit Fensterfarben haben sie verschiedene christliche Symbole erst auf Folien gemalt und dann auf die Fenster aufgetragen. Die Kinder treffen sich jetzt ab der zweiten Schuljahreshälfte jeden Donnerstag in der Petrusgemeinde.



## Gemeindeversammlung

### Jakobus und Petrus auf dem Weg zur Gesamtkirchengemeinde

Die Jakobusgemeinde und die Petrusgemeinde haben beschlossen, die Zusammenarbeit weiter auszubauen und eine Gesamtkirchengemeinde zu bilden. Was das bedeutet, wird auf zwei Gemeindeversammlungen erläutert, zu denen alle Gemeindeglieder herzlich eingeladen sind. Die Versammlung in der Jakobusgemeinde findet statt am Sonntag, 19. März, im Anschluss an den Gottesdienst um 10 Uhr. In der Petrusgemeinde kommen die Gemeindeglieder am Sonntag, 26. März, zusammen, ebenfalls im Anschluss an den 10-Uhr-Gottesdienst.

### Hintergrund

Die Gesamtkirchengemeinde ist eine Form der regionalen Zusammenarbeit von Kirchengemeinden. Sie stellt eine

eigene Körperschaft des öffentlichen Rechts dar; daneben bleiben die Jakobus- und die Petrusgemeinde als Ortskirchengemeinden als rechtlich selbstständige Körperschaften bestehen. Geplant ist unter anderem, für die kommende Kirchenvorstandswahl im Jahr 2024 nur noch einen gemeinsamen Kirchenvorstand zu wählen. Alles Weitere erfahren Sie auf den Gemeindeversammlungen im März. Dabei können Angehörige der Jakobusgemeinde auch gerne zur Petrusversammlung kommen und umgekehrt – je nachdem, welcher Termin besser passt.

BU: Jakobus und Petrus wollen zusammen eine Gesamtkirchengemeinde bilden

(Foto: jcomp, freepik.com / Bearbeitung: Frank Waniek)



## Neu in Petrus: Pastor Schnare

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, mein Name ist Christoph Schnare und ich habe bis vor kurzem als Pastor in der Ev.-luth. Kirchengemeinde in Bissendorf-Achelriede gearbeitet. Am 1. Februar dieses Jahres bin ich auf eigenen Wunsch in den Kirchenkreis Osnabrück gewechselt, um dort als „Pastor im Springerdienst“ Gemeinden zu unterstützen, deren Pfarrstelle neu besetzt werden muss.

Bis ein neuer Pastor oder eine neue Pastorin für die Petrusgemeinde gefunden ist, werde ich also in Ihrer Gemeinde – in Absprache mit Pastorin Anne-Kathrin Bode – vertretungsweise für Gottesdienste und Amtshandlungen zuständig sein. In gleicher Funktion arbeite ich auch noch in der Timotheusgemeinde in Osnabrück-Widukindland.

Die Petrusgemeinde ist für mich keine Unbekannte, schließlich hat sie noch bis vor gut 15 Jahren zum Ev.-luth. Kirchenkreis Georgsmarienhütte gehört. Ich erinnere mich aus dieser Zeit an ihr schönes und großzügiges Gemeindehaus, an viele

engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und den großen Open-Air-Gottesdienst auf dem Kirchvorplatz zur Verabschiedung von Pastor Schürmann. Nun bin ich gespannt, Ihre Gemeinde unter anderen Voraussetzungen noch einmal ganz neu kennenzulernen und freue mich auf die Begegnungen mit Ihnen!



Zum Schluss vielleicht noch einige Angaben zu meiner eigenen Person: ich bin verheiratet, habe zwei erwachsene Töchter und inzwischen auch zwei kleine Enkelkinder. In meiner Freizeit betätige ich mich gerne sportlich und auch musikalisch, besonders das Gitarrespielen hat es mir angetan. Zum Pastorenberuf bin ich gekommen, weil ich immer schon wissen wollte, „was die Welt im Innersten zusammenhält“ und gerne auch einen eigenen Beitrag zum Zusammenhalt und zur Solidarität in unserer Gesellschaft leisten wollte. Ich freue mich auf Sie!

Ihr Pastor Christoph Schnare



## Zu Besuch bei der Feuerwehr



Der kreative Frauenkreis hat am ersten Dienstag im November einen Besuch in der Nachbarschaft gemacht. Unsere Männer durften uns dabei ausnahmsweise begleiten. Wir haben die Feuerwache 2 der Berufsfeuerwehr besichtigt. Herr Kruse, der Leiter der Feuerwache, hat sich viel Zeit für uns genommen. Lebhaft und spannend berichtete er vom Bau, erklärte Fahrzeuge und Materialien, erzählte von der Belegschaft und den unterschiedlichsten Einsätzen. Dieser interessante Abend hat allen Teilnehmern gut gefallen. Wir waren beeindruckt vom Gebäude und der Leistung, die täglich von den Feuerwehrleuten erbracht wird.

Marianne Fährmann

Wir laden herzlich zum Weltgebetstag um 17:00 Uhr  
im Gemeindehaus der Petruskirche ein!



# Weltgebetstag



Taiwan

3. März 2023

Glaube bewegt

## Südafrika / Unterkunft gesucht

Anlässlich des Ökumenischen Kirchentages in Osnabrück vom 16..06 bis 18.06.2023 erwarten die Kirchenkreise Osnabrück, Bramsche und Melle-Georgsmarienhütte jeweils Delegationen aus Südafrika.

Die Grenzen der Kirchenkreise in Südafrika entsprechen nicht den Grenzen von unseren Kirchenkreisen. Daher ist es so, dass in der Delegation, die den Kirchenkreis Melle-Georgsmarienhütte besucht, auch ein Mann aus unserer Partnerkirchengemeinde Untunjambili dabei ist. Welch eine gute Gelegenheit für unsere Petrusgemeinde zur Festigung der Partnerschaft!

Wir suchen nun eine oder mehrere Familien, bei der diese Person während der Delegation aufgenommen werden kann.

Es gibt viele gemeinsame Programmpunkte, aber auch Zeit für Kontakte und Gottesdienstbesuche in der Partnerkirchengemeinde - eine echte Chance.

Hier einige Rahmendaten:

- Zeitraum Mo. 05.06.2023 bis Do. 22.05.2023 (wobei die Delegation vom Do. 16.06. bis Mo. 19.06. gemeinsam in der Jugendherberge Nahne übernachtet)



- Am 15.05.23 findet ein Info- und Kennenlernetreffen der Gastgebenden mit dem Partnerschaftsausschuss statt.

- Die Gastgebenden (diese können natürlich während der Zeit auch mal wechseln) werden gebeten, den Gast auch zu den Programmpunkten zu fahren, bzw. sich mit den anderen Gastgebenden abzusprechen. Fahrtkosten können gezahlt werden.

- Die Gäste werden gemeinsam vom Flughafen abgeholt und gebracht, eine Fahrt nach Düsseldorf ist also nicht nötig.

Ich würde mich sehr freuen, wenn sich Gemeindemitglieder finden, die den Mann aus unserer Partnergemeinde aufnehmen. Bitte melden Sie sich in unserem Gemeindebüro bei Johanna Collmann.

**Diakonie** Osnabrück  
Stadt und Land

**Tagespflege**

**Den Tag gemeinsam erleben**



**Diakonie Tagespflege – die alternative Betreuungsform**  
 Sie benötigen Hilfe bei der Bewältigung Ihres Alltags oder wollen den Tag in Gesellschaft verbringen? Wir unterstützen Sie und Ihre Angehörigen mit umfangreichen Pflegeangeboten und Aktivitäten.  
[www.diakonie-os.de](http://www.diakonie-os.de)

**Im Hermann-Bonus-Haus**  
 Ansprechpartnerin: Frau Malle  
 Rheiner Landstraße 147 · 49078 Osnabrück  
 Telefon 0541 40475-35

**Im Bischof-Lilje-Altenzentrum**  
 Ansprechpartnerin: Frau Winkler  
 Rehmstraße 79-83 · 49080 Osnabrück  
 Telefon 0541 98110810

# : burg apotheke

Apotheker Andreas Wolff | Mindener Straße 304 | 49086 Osnabrück  
 Rundum geschützt : Rundum gesund : Rundum glücklich

**Unser Team freut sich auf Sie!**

Mo - Fr	8:00 - 19:00 Uhr
Sa	8:00 - 13:00 Uhr

**Tel.: 05 41 / 38 61 55**  
**[www.burg-apotheke-osnabrueck.de](http://www.burg-apotheke-osnabrueck.de)**  
**[info@burg-apotheke-osnabrueck.de](mailto:info@burg-apotheke-osnabrueck.de)**

Mit Ihrer Kundenkarte erhalten Sie 5% auf unser Sortiment  
 (Ausgenommen rezeptpflichtige Medikamente und Sonderangebote)  
 Kostenlose Lieferung nach Hause im Umkreis von 10 km

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

- hausgemachte Spezialitäten in Dosen
- hausgemachte Fleisch- und Wurstwaren
- täglich wechselnder Mittagstisch
- wir beziehen unser Fleisch aus der Region
- Partyservice

**Gretescher Weg 31, 49084 Osnabrück**  
 Tel. 0541/77632,  
 info@knollmeyer.de  
 www.knollmeyer.de

HELFER GESUCHT! Wer Lust hat unser Gartenteam zu unterstützen, ist herzlich eingeladen.

Wir treffen uns immer Freitagvormittags vor der Petruskirche, Albert-Schweitzer-Str. 33.



Renault-Vertragspartner am Heiligenweg

Heiligenweg 102  
 49084 Osnabrück  
[www.autoengelos.de](http://www.autoengelos.de)

Telefon: 0541/75738  
 Telefax: 0541/74532  
 E-mail: info@autoengelos.de

...die Alternative für Ihr Auto!

Ihr Ansprechpartner für alle Fabrikate !!

Unser Service für Sie:

- Individuelle Beratung
- Vermittlung von Neufahrzeugen
- An- und Verkauf von Gebrauchtwagen verschiedener Fabrikate
- täglich Haupt- und Abgasuntersuchungen durch TÜV, DEKRA oder FSP
- Komplettabwicklung von Unfallschäden
- versicherter Reifeneinlagerungsservice
- Werkstattersatzwagen
- Pannenservice
- komplette Fahrzeugaufbereitung
- Polster-, Leder- und Cockpitreparaturen

..und vieles mehr. Sprechen Sie uns an !!



# Im Waldkindergarten

Liebe LeserInnen,

vielleicht waren sie schon einmal im Waldstück hinter der Petruskirche spazieren und haben sich gewundert, warum dort ein Bauwagen steht. Hier befindet sich seit August 2020 ein Waldkindergarten der Heilpädagogischen Hilfe Osnabrück Kindheit & Jugend GgmbH.

Von zwei PädagogInnen betreut können hier bis zu 15 Kinder zwischen 3 und 6 Jahren von 8:00 Uhr bis 14:00 Uhr den Wald mit allen Sinnen erleben.



Die Petrusgemeinde hat bei der Gründung des Kindergartens unterstützt. Pastor Bochow hatte großes Interesse „mehr Leben“ im Wald und rund um die Kirche zu haben. Unter anderem ermöglichte er uns die Nutzung von Räumlichkeiten der Petrus Gemeinde bei schlechtem Wetter wie Sturm oder Gewitter. Auch können wir dort Wasser in Kanistern für das Hände waschen holen und unseren Müll entsorgen. Bei einem dieser Besorgungsgänge kam ich mit Johanna Collmann ins Gespräch und sie fragte mich, was wir im Wald denn eigentlich im Winter so machen. Im weiteren Gespräch kamen wir

überein, dass dies ein Thema für einen Gemeindebrief sein könnte und so kam es zu diesem Artikel.

In unserem Waldkindergarten ist einiges ähnlich wie in einem „normalen“ Kindergarten. Wir haben eine morgendliche Ankommenszeit bis 9:00 Uhr, in der die Kinder gebracht werden und erste Spiele stattfinden. Meistens treffen wir uns draußen am Bauwagen und starten mit einem gemeinsamen Morgenkreis. Wenn es im Winter kalt ist gehen wir dafür in den Bauwagen. Dort haben wir eine Heizung und sind gut geschützt. Hier machen wir ein paar Spiele, überlegen gemeinsam mit den Kindern wer heute da ist und wer fehlt. Des Weiteren wird zusammen mit den Kindern besprochen, was wir an diesem Tag vorhaben.

Dann essen die Kinder in gemütlicher Runde ihr mitgebrachtes Frühstück. Wenn es kalt ist lassen wir uns dafür richtig viel Zeit und manchmal liest jemand eine Geschichte vor.

Danach machen wir uns startklar für den Wald. Bei kaltem Wetter ist neben passender Kleidung vor allem Bewegung wichtig, um warm zu bleiben. Wir spielen Bewegungsspiele am Bauwagen oder machen eine Entdeckungstour durch den Wald. Dabei können die Kinder ihre Ideen einbringen oder sich Geschichten für unsere Wanderungen ausdenken.

Wenn wir am Bauwagen bleiben nutzen die Kinder auch zwischendurch die

Möglichkeit, sich aufzuwärmen oder drinnen zu spielen und zu basteln.

Alle Kinder haben eine regenfeste Ausstattung. Wenn möglich eine zweite in ihrer Kleidungskiste im Bauwagen. Die Kinder tragen „Zwiebellook“, manchmal sind das dann bis zu 4 Hosen und 3 Pullover. Wenn sie sich auf die Erde setzen, legen sie eine Isoliermatte unter, damit sie nicht von unten auskühlen.

Im Wald haben wir Plätze, die wir immer wieder besuchen. Dabei erleben und beobachten die Kinder langsame jahreszeitliche Veränderungen. So ist es z.B. im Sommer angenehm, die Hände lange unter dem kühlen Wasser aus dem Kanister zu waschen. Im Winter ist das Wasser eisig. Die Wäsche wird daher zügig erledigt. Anschließend werden die Hände mit dem Handtuch trocken gerubbelt oder an der Heizung noch einmal gewärmt.



Oder sie finden im Frühjahr die Kastanien vom letzten Herbst wieder, die nun eine lange Wurzel in die Erde gesteckt haben.

Immer wieder bringen die Kinder uns Erwachsene dabei zum Staunen. Auch bei

kühlem Wetter oder Regen können sie sich ausdauernd mit dem Material, das sie finden, beschäftigen. So fangen sie zum Beispiel das Wasser aus der Dach-



rinne vom Bauwagen auf, sammeln es mit mehreren Kindern in der Schubkarre und fahren es dann zu einer kleinen Kuhle, in der sie „Beton“ herstellen, um anschließend damit einen Weg zu bauen. Da werden Blätter eingerollt zu gefüllten Kuchen und kleine Stöcke zu Zuckerstangen oder es wird einer Kellerrassel unter einem Ast nachgestellt.

Aus der Idee eines Kindes entsteht eine neue Idee und dann die nächste. Manchmal gefällt den Kindern ein Spiel so gut, dass sie über mehrere Tage damit beschäftigt sind oder es mit einem bestimmten Ort verbunden wird.

Um kurz vor 12:00 Uhr ruft die der Erzieher/in zum Aufräumen und Zusammenpacken.

Zum Mittagskreis gehen wir noch einmal in den Bauwagen oder wenn das Wetter es zulässt unter die Plane an unserem Bauwagenplatz. Nach dem Mittagessen werden die ersten Kinder abgeholt.



# Bilderbuchkino – Vorhang auf in der Jakobus-Kita

Die Stadtbibliothek Osnabrück besucht monatlich die Jakobus-Kita mit ihrem mobilen Bilderbuchkino-Angebot für Kindergärten, Kindertagesstätten und Grundschulen.

Bei einem Bilderbuchkino wird ein Bilderbuch vorgelesen, während die Bilder aus dem Buch im Großformat ohne Text auf eine Leinwand projiziert werden. Durch die großflächige Präsentationsform können ca. 15 bis 20 Kinder pro Gruppe gemeinsam ein kleines Buchabenteuer erleben. Bei jedem Besuch der Stadtbibliothek Osnabrück in der Jakobusgemeinde finden zwei Bilderbuchkino-Vorführungen für die Kita-Kinder und eine für die Krippenkinder in dem Gemeinderaum statt.

Das Bilderbuchkino kann dazu genutzt werden, besonders Kinder mit Konzentrationsschwäche in den Bann zu ziehen. Da die kleinen Zuschauenden bei der Vorführung ständig ein Bild vor Augen haben, wird ihre Aufmerksamkeit aufrechterhalten.

Weitere Vorteile des Bilderbuchkinos sind Sprachförderung, Wortschatzerweiterung, Anregung der Fantasie und Förderung der Gemeinschaft.



Bei den von der Stadtbibliothek Osnabrück gezeigten Bilderbüchern handelt es sich um Titel, die wichtige Themen kindgerecht aufgreifen und einen jahreszeitlichen Bezug herstellen.

Für Rückfragen steht Sybille Kiwitz, Mitarbeiterin der Kinder- und Jugendbibliothek, unter der Tel.: 0541/323 2481 oder per E-Mail unter [kiwitz@osnabrueck.de](mailto:kiwitz@osnabrueck.de) gerne zur Verfügung.



# Eine kleine Freude für die Bewohner des Haus Schinkel



Die Kinder und Eltern der Jakobus-Kindertagesstätte haben in der Weihnachtszeit Baumschmuckkugeln bemalt und diese mit einem freundlichen Gruß zu Weihnachten versehen.

Pünktlich zu den Festtagen haben wir die verzierten Kugeln an die Bewohner des Senioren- und Pflegeheim Haus

Schinkel überreicht, um den Bewohnern eine kleine Freude zu machen.

Noch am gleichen Tag haben sich die Bewohner mit ein paar Fotos herzlich bedankt und ihre Freude durch Frau Hellmeister übermittelt.



**Erdbeben in der Türkei und Syrien: Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende!**

Evangelische Bank, IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02  
 Stichwort: Erdbebenhilfe Türkei Syrien  
[diakonie-katastrophenhilfe.de/spenden](http://diakonie-katastrophenhilfe.de/spenden)

Mitglied der **act alliance**  
**Diakonie** Katastrophenhilfe



## ...ton Start int Joahr



Leeve Plattfrünne,

Lüe, wat löppt de Tied, ehr dat du di ümdreihst is de Tied al weg! Nu is jä noch eerß de Wiehnach'stied – de mehrsden denket goar nich meehr d'ran – wenn de Dannenböime weg sünd, allens wie'r akkraut tohaube packet un an de rechte Stäe bröcht is, dann töivet al ännere' Opgaven: Hus un Wuohnung op Schick bringen – un graut Reggenmaken is anseggt... Man met Wiehnach'en is jä no meehr passeert: Gotts Láiwe is in de Welt kuomen, to all un elkeen. Miärket wi no wat d'rvan?

Noch is et muornßens no wat dunkel, man met jedeem Dag kümmt de Sünne höiger un de Minsken krieget wie'r Lussen wat to daun... Een of ännere kieket al düer den Goarn, richt't de enkelten Büske t'rechte... – Ton Glücke hefft wi nich lange dicke Loagen van Schnee had – ofschonst de dæe jä auk e'wat schützen. Düchtig kault is et bet nu auk nich to

lange wiän; sau will ik man huopen, dat de Saaken wekke ik in de Erden lauten had, dat de düet allens uoverstauhn heff. – Dat Fröhjoahr wäed wiesen, of mien'n Schutz holpen heff. Dat is jä jüst dat Sünnerboare, fo een de op wat Goet töff, fo den wäedt de Tied hellsken lang. Man, wenn een Afscheid ansteiht, dann löppt di de Tied rats düer de Finger, rein as goar nix. Owwer, de Tied is jümmers lieke lang! – Un sau kümp auk de Tied van Bloumen un Fröhjoahr! – Un saulang as de Sünne sik no wat roar moaken döit, küönt wi sümme, jedeem van us d'rfo suorgen, dat et binnen us Harten al wat lechter wäed. Kiek ümme di to, doar is wisse een de sik fröwwet, wenn du em wat Láiwes döis un wenn't blauts een opmütern Schmüstern is...



bleivt bewoahrt, gröiten döit Jue  
S. Krömker

## Der Posaunenchor stellt sich vor

Der Posaunenchor der Petruskirche besteht seit 1960 und ist seitdem fester Bestandteil von Gottesdiensten und Festen der Petruskirche. Aktuell haben wir noch 11 aktive Bläserinnen und Bläser zwischen Anfang Zwanzig und Ende Siebzig.

Im Chor werden Trompeten und Posaunen genauso gespielt wie Tenor- und Baritonhörner sowie eine Tuba.

Wir spielen nicht nur Choräle, sondern haben ein außergewöhnlich breit angelegtes Repertoire: Von Alter Bläsermusik über die barocken Meister, Ragtime, Blues, Gospels und Spirituals, Jazzstandards, Folklore aus aller Welt, Klezmer und moderne Unterhaltungsmusik ist alles dabei.

Momentan könnten wir sehr gut noch Verstärkung gebrauchen.

Wenn also jemand Spaß am Musizieren in der Gemeinschaft hat ist dies die Gelegenheit! Schauen Sie mal unverbindlich bei einer Probe vorbei. Wir proben immer mittwochs von 19.00 bis 21.00 Uhr in der Petruskirche. Jeder ist willkommen!

Wer einen ersten Eindruck bekommen will kann bei Youtube

„**Posaunenchor Gretesch-Lüstringen-Darum**“ eingeben und ein kurzes Video von uns sehen.

Sie können gerne auch vorher mit mir Kontakt aufnehmen.

Email: [c.d.bussmann@osnanet.de](mailto:c.d.bussmann@osnanet.de)  
oder Telefon: 017695831215

Claas Bußmann

**DER POSAUNENCHOR**  
**PETRUS** SUCHT VERSTÄRKUNG!



**IMMER MITTWOCHS 19:00 UHR**  
**ALBERT-SCHWEITZER-STR. 33**  
**KONTAKT: C. BUSSMANN, 68 51 96**



Wir sind für Sie da!

## Herzlich willkommen!

Die Flora-Apotheke in Osnabrück ist Ihre erste Adresse für pharmazeutische Rundumversorgung und innovative pharmazeutische Dienstleistungen.

Uns ist es sehr wichtig, Sie zu verschiedenen Themen rund um Ihre Gesundheit ausführlich zu beraten und Sie kompetent zu unterstützen. Eine ganzheitliche Beratung liegt uns am Herzen.

Unsere geschulten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter helfen Ihnen bei Ihrer individuellen Lösung – sprechen Sie uns vor Ort gezielt auf Ihr Gesundheitsthema an oder nehmen Sie ganz einfach per Telefon oder E-Mail Kontakt mit uns auf.

### Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mit Ihrer Kundenkarte erhalten Sie zusätzlich 5 % Rabatt auf alle Artikel.

(Ausgenommen rezeptpflichtige Arzneimittel und Angebote)



Lothar-Schoeller-Str. 1 · 49086 Osnabrück  
Tel.: 05 41 - 3 71 88 · Fax: 05 41 - 3 71 70  
www.flora-apotheke-osnabrueck.de  
info@flora-apotheke-osnabrueck.de

### Unsere Partnerapotheken:

#### Röthebach Apotheke

Ölweg 53 · 49084 Osnabrück  
Tel.: 05 41 - 7 27 27 · Fax: 05 41 - 7 12 00 57  
www.roethebach-apotheke.de  
roethebach-apotheke-os@gmx.de

#### Osning Apotheke

Sutthausen Str. 108 · 49080 Osnabrück  
Tel.: 05 41 - 8 92 00 · Fax: 05 41 - 8 60 18 12  
www.osningapotheke.de  
info@osningapotheke.de

Wir lassen nur die Hand los,  
nicht den Menschen.  
Anke Maggauer-Kirsche

Wir begleiten Sie und sorgen für eine würdevolle und individuelle Bestattung.

## Bestattungsinstitut Ingrid Hehemann

Mindener Str. 377 - 49086 Osnabrück  
Telefon 0541/37165 - www.bestattungen-hehemann.de



### Ihr Steuerexperte für

- private Steuererklärungen
- Buchhaltungen
- Lohnabrechnungen
- Jahresabschlüsse
- betriebliche Steuererklärungen
- betriebswirtschaftliche Beratungen
- steuerliche Beratungen



### Karl Heinz Witte Steuerberater

Oppelner Straße 11  
49086 Osnabrück  
Telefon (05 41) 9 39 09-0  
mail: info@stb-witte.de  
web: www.stb-witte.de

# molitor

## SCHUHE UND SPORT

Belmer Straße 34/36 · 49084 Osnabrück

Telefon (05 41) 7 22 43

www.molitor-os.de

Manchmal braucht man den Rat eines Experten





*Siehe, ich mache alles neu!*

Offenbarung 21,5



## „The only thing better than singing is more singing“

Probenwochenende der Jacob's Gospel Singers

Anfang Dezember rief zum zweiten Mal die Jugendherberge am Alfsee. Die Jacob's Gospel Singers starteten in ein intensives Chorprobenwochenende. 45 Sängerinnen und Sänger bereiteten sich drei Tage lang auf ihr anstehendes Weihnachtskonzert vor. Wir haben geprobt, gesungen, ge-groovt, gelacht, gefeiert und getanzt.

Ein gesamtes Probenwochenende bietet viel Gelegenheit für Übungen zur Stimmbildung, der Körperhaltung, Hören, Klang, Rhythmus und Techniken, für das in den wöchentlichen Proben nicht immer viel Zeit bleibt.

Ein großes, facettenreiches Programm hatte sich Chorleiterin Marion Gutzeit dafür vorgenommen. 20 Stücke standen auf dem Plan. Mit viel Energie und mit bekannt guter Laune forderte und förderte sie uns. Mit der passenden Balance zwischen konzentrierter Arbeit und Humor brachte Marion uns, wie so oft, zu Höchstleistungen.

Nicht nur das Singen, auch die Bewegungen machen den Gospel aus. Das Einstudieren kleiner Choreografien zu einigen Stücken gehörte also mit auf den Probenplan. „Das muss grooven!“, rief Marion uns dabei zu, während wir

unser Bestes gaben, ihre Bewegungen beherzt umzusetzen.

Doch auch Geselligkeit und tolle Gespräche kamen an den drei Tagen nicht zu kurz. Ausgiebig wurde bis in die Nacht gemeinsam gefeiert, gelacht und weiter musiziert. Dabei machte die gemeinsame Zeit nicht nur Spaß, sondern förderte auch die gesamte Stimmung im Chor. Nicht nur in der Freizeit, sondern ganz besonders beim Singen.

„Auf die Anderen zu hören, ist eine wichtige Basis für einen harmonischen Chorklang. Der Sound wird dadurch viel stimmiger“, betonte Marion Gutzeit.

Intensive Arbeit für die Stimme und den gesamten Körper gepaart mit einer tollen Gemeinschaft, mit einem tollen Chor – das Wochenende am Alfsee war eine wunderbare Zeit für uns Jacob's. Und all das in Vorbereitung auf unser Weihnachtskonzert, das wir nach drei Jahren endlich wieder geben durften. In der vollbesetzten evangelischen Freikirche in Osnabrück, wie sich herausstellen sollte. Ein wahres Fest.

Und nach jedem unserer Konzerte merken wir doch, wie wichtig das intensive Proben, das Trainieren der Stimme und das aufeinander hören ist.

Marion Gutzeit, Jutta Wiggelinghoff

Jacob's Gospel Singers

## Unser Patenkind in Indonesien

Seit vielen Jahren begleiten wir ein Kind im Rahmen einer Patenschaft der Hildesheimer Blindenmission. Unser Patenkind Intan lebt in Indonesien und ist fast blind. Ihr verbleibt lediglich eine geringe restliche Sehkraft. Sie ist mittlerweile 18 Jahre alt und hat zwei jüngere Schwestern im Alter von 14 und 16 Jahren. Ihre Eltern sind verstorben.

Intan ist höflich, freundlich und immer ehrlich in ihren Antworten. Sie hat einige Hobbies: Laufen, Singen und Handarbeiten.

Intan besucht die 11. Klasse der Junior High School und sie ist sehr diszipliniert und ehrgeizig. In der Schule kann sie sich gut orientieren und sicher fortbewegen, sie kommt immer am richtigen Ziel an.

Außerhalb der Schule benötigt sie Hilfe, um an andere Orte zu gelangen. Im Unterricht arbeitet sie selbständig und auch die ihr übertragenen Aufgaben im Klassenverbund übernimmt sie eigenständig. Aufgaben wie den Klassenraum fegen, Stühle und Tische ordentlich hinstellen, den Müll entsorgen und Bücher ordentlich stapeln kann sie gut bewältigen. Sie versteht sich sowohl mit jüngeren als auch älteren Mitschülern und

Mitschülerinnen gut. Wenn sie sich unterhält, richtet sie den Blick auf ihren Gesprächspartner und weiß, welche Anrede sie verwenden muss.

Auch im täglichen Leben benötigt sie kaum noch Hilfe. Sie kann sich allein anziehen, Wäsche waschen und zusammenlegen, fegen und viele weitere Aufgaben im Haushalt erledigen.



Wir freuen uns über die positive Entwicklung von Intan. Damit wir Intan und andere Kinder weiter unterstützen können, freuen wir uns jederzeit über Spenden mit dem Stichwort „Blindes Patenkind“. Ihre Unterstützung ist sehr wichtig.

Für den Kirchenvorstand

Marcus Weßel

## Frauenkreis Petrus Jahresprogramm 2023

- |                                       |  |
|---------------------------------------|--|
| Mi. 15.03.2023 - 15.00 Uhr            | Kaffeeklatsch, Gemeindehaus  |
| Mi. 19.04.2023                        | leider kleine Pause  |
| Mi. 17.05.2023 - 15.00 Uhr            | Kaffeeklatsch, Gemeindehaus  |
| Mi. 21.06.2023 - <b>18.00 Uhr</b>     | Grillen im Atrium, Gemeindehaus  |
| Mi. 19.07.2023 - 15.00 Uhr            | Kaffeeklatsch, Gemeindehaus  |
| Mi. 16.08.2023                        | FERIEN - Sommerpause   |
| Mi. 20.09.2023 - 15.00 Uhr            | Kaffeeklatsch, Gemeindehaus  |
| Mi. 18.10.2023 - <b>17.00 Uhr</b>     | Zwiebelkuchen mit Federweisser, Gemeindehaus<br>Anmeldung bis 10.10. bei Jutta |
| Mi. 15.11.2023 - 15.00 Uhr            | Kaffeeklatsch, Gemeindehaus  |
| <b>Mi. 13.12.2023</b> - Uhrzeit folgt | Weihnachtsfeier  |

Bitte bei allen Terminen vorher anmelden! Jutta Schäfferling 707168

### Alles hat seine Zeit – Irmtraud Beins verabschiedet



Viele Jahre hat Irmtraud Beins den Mittwochstreff in der Jakobusgemeinde geleitet. Nun hat sie dieses Amt zurückgegeben. Der Mittwochstreff be-

stand zuletzt nur noch aus wenigen Frauen, so dass sich der Kreis damit aufgelöst hat. Irmtraud Beins selbst erzählt begeistert aus ihrer Zeit im Mittwochstreff. Gegründet worden war er noch von der ehemaligen Küsterin Lisbeth Kropp. Monika Gehnen als Kirchenvorstandsvorsitzende und Pastorin Anne-Kathrin Bode dankten Irmtraud Beins herzlich für ihr ehrenamtliches Engagement und überbrachten Grüße und Segenswünsche aus der Kirchengemeinde.



# New Spirit GOSPELKONZERT „ELEVEN SONGS“



**SONNTAG, 23. APRIL  
18.00 UHR**

**EV.-LUTH. PETRUSKIRCHE  
ALBERT-SCHWEITZER-STR. 33**

**EINTRITT FREI**

**WIR FREUEN UNS ÜBER EINE SPENDE AM AUSGANG FÜR DIE KINDERTAFEL OSNABRÜCK**

## Ein märchenhafter Abend

120 Ehrenamtliche aus Jakobus und Petrus tauschen sich aus. Gemeindebrief-austräger, Chorsängerinnen, Kirchenvorsteher, Gruppenleiterinnen und viele andere mehr: Rund 120 ehrenamtlich Aktive der Jakobus- und der Petrusgemeinde waren am Sonntagabend in der Petrusgemeinde zusammengekommen, um sich in großer Runde kennenzulernen und auszutauschen. Organisiert worden war die Veranstaltung von den Kirchenvorständen beider Gemeinden als Dankeschön für die ehrenamtliche Arbeit, die in so vielfältiger Weise geleistet wird – ein jeder mit seinen individuellen Gaben.

Eingeleitet wurde der Abend von Märchen-erzählerin Sonja Fischer. Die Künstlerin vom Erzähltheater Osnabrück verzauberte die Gäste im bis auf den letzten Platz gefüllten Gemeindesaal mit drei Märchen für Erwachsene, die zum Lachen, aber auch zum Nachdenken einluden. Auf ihrer Website zitiert Sonja Fischer Pablo Picasso: „Der Sinn des Lebens besteht darin, deine Gabe zu finden. Der Zweck des Lebens ist, sie zu verschenken.“ Ihrer mitreißenden Erzählweise merkte man an, dass Sonja Fischer ihre Gabe gefunden hat. „Ich liebe meinen Beruf nicht nur – ich lebe ihn“, sagt sie über sich selbst.

Bild1: Erzählerin Sonja Fischer nahm die Gäste mit in ihre Märchenwelt (Foto: Frank Waniek)  
Bild2: Pastor Christoph Schnare wird zusammen mit Pastorin Anne-Kathrin Bode die Jakobus- und die Petrusgemeinde auf dem Weg zur Gesamtkirchengemeinde begleiten (Foto: Frank Waniek)  
Bild3: Der Saal in der Petrusgemeinde war bis auf den letzten Platz gefüllt (Foto: Frank Waniek)

Als zweiten besonderen Gast an diesem märchenhaften Abend begrüßte Anne-Kathrin Bode, Pastorin der Jakobusgemeinde, Christoph Schnare. Christoph Schnare ist seit Anfang Februar als „Pastor im Springerdienst“ mit zuständig für die Petrusgemeinde, deren Pfarrstelle zurzeit vakant ist. Zusammen mit Pastorin Bode und den Kirchenvorständen wird Pastor Schnare den Prozess der Jakobus- und der Petrusgemeinde zur Bildung einer Gesamtkirchengemeinde begleiten. Zu diesem Thema finden zwei Gemeindeversammlungen statt, auf der alle Gemeindeglieder erfahren, was eine Gesamtkirchengemeinde überhaupt ist und welche Folgen sich daraus ergeben für die Zusammenarbeit beider Kirchengemeinden. Die Gemeindeversammlung in der Jakobusgemeinde findet statt am Sonntag, 19. März, im Anschluss an den Gottesdienst um 10 Uhr. In der Petrusgemeinde kommen die Gemeindeglieder am Sonntag, 26. März, zusammen, ebenfalls im Anschluss an den 10-Uhr-Gottesdienst.



## März

03.03.2023	17 Uhr		Weltgebetstag in Petrus
05.03.2023	10 Uhr	P. Schipper	Regionalgottesdienst in Belm
12.03.2023	10 Uhr	Pn. Bode u. Konfis	Vorstellungsgottesdienst Konfirmanden in Petrus
19.03.2023	10 Uhr	Pn. Bode	Gottesdienste in Jakobus mit Posaunenchor, Gemeindeversammlung
26.03.2023	10 Uhr	Pn. Bode/ L. Bernhardt	Gottesdienst in Petrus, Gemeindeversammlung

## April

02.04.2023	10 Uhr	Pn. Bode	Gottesdienst in Jakobus
06.04.2023	19 Uhr	Pn. Bode	Gründonnerstag - Gottesdienst in Jakobus
07.04.2023	10 Uhr	P. Schnare	Karfreitag - Gottesdienst in Petrus
08.04.2023	22 Uhr	Pn. Bode	Karsamstag - Gottesdienst in Jakobus
09.04.2023	10 Uhr	P. Schnare	Ostersonntag- Gottesdienst mit Posaunenchor in Petrus
16.04.2023	10 Uhr	Pn. Bode	Gottesdienst in Jakobus
23.04.2023	10 Uhr	Pn. Bode	Konfirmationsgottesdienst in Jakobus
23.04.2023	10 Uhr	P. Schnare	Gottesdienst in Petrus
30.04.2023	10 Uhr		Gottesdienst in der Region

## Mai

07.05.2023	10 Uhr	P. von der Born	Gottesdienst mit Abendmahl in Jakobus
14.05.2023	10 Uhr	Pn. Bode	Konfirmationsgottesdienst mit Posaunenchor in Petrus
18.05.2023	11 Uhr	P. Schipper	Himmelfahrt - regionaler Openair- GD m. Posaunenchor vor Petrus
21.05.2023	10 Uhr	P. Schnare	Gottesdienst in Jakobus
28.05.2023	10 Uhr	Sup. Dr. Jeska	Pfingstsonntag - Gottesdienst in Petrus
29.05.2023	11 Uhr	N.N.	Pfingstmontag - Regionalgottesdienst mit Posaunenchor

## Alle Jahre wieder...

So, oder so ähnlich hätte noch vor drei Jahren der Anfang für diesen Bericht lauten können. Doch jetzt muss es heißen: „Endlich wieder!“ Die Rede ist von den Weihnachtsgottesdiensten. Endlich wieder in der Kirche, im Warmen, ohne Abstands- und Hygienemaßnahme und mit ganz viel Nähe. Das, was Weihnachten ausmacht. Trotzdem, bei dem einen oder anderen kam sicher ein mulmiges Gefühl auf. Hoffentlich stecke ich mich nicht an. Schließlich ist gerade Grippe-saison. Doch die Freunde über die zurückgewonnenen Normalität war größer.

Den Anfang in den Heiligen Abend machte der Familiengottesdienst um 15 Uhr mit einem ganz besonderen Highlight: dem Krippenspiel. Auch wenn am Anfang nicht alles rund lief: Da fehlten Gesangzettel, die noch schnell kopiert wurden und durch die Eile leider nicht vollständig waren. Es wurden noch hastig Stühle gerückt und die Kerzen am Tannenbaum ange-macht. Irgendwie schien es, als seien wir nach zwei Jahren Pause aus der Übung geraten. Doch dann kehrte Ruhe ein und die 25 Kinder aus den Gemeinden Jakobus und Petrus freuten sich auf ihren großen Auftritt. Seit November bereiteten sie sich auf dieses Ereignis vor. Unter der Leitung von Anne Eisenblätter trafen sie sich

einmal wöchentlich und es entstand ein klassisches Krippenspiel mit einer ganz persönlichen Note. Jedes Kind durfte sich seine Rolle selbst aussuchen. Und so kam es, dass sich nicht nur gleich elf Engelchen in der Kirche tummelten, sondern auch drei Räuber in die Geschichte eingebunden wurden. Ein großes Dankeschön geht an dieser Stelle an Frau Eisenblätter, die mit ganz viel Engagement das Stück auf die Beine gestellt hat. Sogar die Kostüme kamen aus professioneller Hand und wurden durch Spenden und Fördergelder organisiert. Das Krippenspiel ließ den Gottesdienst zu einem kurzweiligen gelungenen Auftakt ins Weihnachtsfest werden. Schon beim Rausgehen aus der Kirche hörte man die Kinder sagen: „Nächstes Jahr möchte ich auch mitmachen.“ Ja, schön wäre es, wenn sich auch im kommenden Jahr wieder ein so buntes Gottesdienstprogramm auf die Beine stellen ließe. Denn durch die Zusammenarbeit unserer beiden Gemeinden gab es außer diesem Angebot noch vier weitere Gottesdienste in Jakobus, Petrus und sogar der Feuerwehrwache II. Einen so vielfältigen Heiligen Abend gab es lange nicht mehr. Ganz besinnlich ging er dann um 22 Uhr mit einer Klangschaalen-Christmette zu Ende. Herzlichen Dank an alle Beteiligten! Ohne euren / Ihren Einsatz wäre unsere Gemeinde nicht so lebendig.





## Neuer Standort für den Digital-Kompass

Anlaufstelle rund um Internet und Co. zieht von Lüstringen nach Schinkel-Ost – Start am 3. Februar

Ab Februar ist der Digital-Kompass im Osnabrücker Osten am neuen Standort in der ev.-luth. Jakobusgemeinde am Ölweg 23 in Schinkel-Ost zu finden. Digital-Kompass-Standorte sind lokale Anlaufstellen für Menschen, die Unterstützung im Umgang mit digitalen Medien und Geräten suchen. Ziel ist es, allen Menschen digitale Teilhabe zu ermöglichen, vom Versenden einer E-Mail über die Einrichtung des eigenen Smartphones bis zum Online-Banking.

Bis Ende 2022 war der Digital-Kompass in der Evangelisch-lutherischen Petrusgemeinde in Lüstringen untergebracht. Auf Wunsch der ehrenamtlichen Internetlots\*innen und der Besucher\*innen des kostenlosen Beratungsangebots wurde der Standort wegen der besseren Erreichbarkeit zur Jakobusgemeinde verlegt. Die Bushaltestelle der Linie M3

befindet sich direkt vor der Tür, und das Gemeindehaus ist barrierefrei zugänglich. Was sich nicht ändert, sind die Zeiten: immer freitags in der Zeit von 10 bis 12 Uhr ist der Treffpunkt für Alle mit Fragen rund um Internet und Co. geöffnet.

In Osnabrück wird das Angebot in ökumenischer Gemeinschaft von Katholischer und Evangelischer Erwachsenenbildung in Kooperation mit Exil e.V. betrieben. Neben dem neuen Anlaufpunkt in der Jakobusgemeinde gibt es zwei weitere Digital-Kompass-Standorte in Osnabrück: in der katholischen Kirchengemeinde St. Ansgar in Nahne und im Gemeinschaftszentrum Lerchenstraße in der Dodesheide.

Zeiten für die offene Beratung in der Jakobusgemeinde

- jeden Freitag von 10 bis 12 Uhr
- Adresse: Ölweg 23, 49084 Osnabrück

Weitere Informationen:

<https://www.digital-kompass.de>

## Auf Wiedersehen!

Mit diesem Gemeindebrief verabschiede ich mich aus der Petrusgemeinde. Mir werden schöne Gottesdienste im Gedächtnis bleiben, die Andachten zu 15 Minuten im Advent oder im Seniorenzentrum, aber auch mit der Werkfeuerwehr das Feuerlöschens zu üben, sehr sehr nette Begegnungen, tolle MitarbeiterInnen und so manche Begleitung bei Trauerfällen. Meine Aufgaben übernimmt jetzt Pastor Schnare. Danke für das Vertrauen, dass Sie mir

entgegengebracht haben und ich wünsche Ihnen Gottes Segen!



Ihr Pastor Friedemann Keller

Foto: Philipp Hülsmann

**Männerkochclub**  
jeden 1. Montag  
im Monat  
18:30 Uhr  
Albert-Schweitzer-Str. 33  
Kontakt: M. Meißner  
0163-247 41 97

EVANGELISCH-LUTHERISCHE  
PETRUSGEMEINDE  
GRETESCH-LÜSTRINGEN-DARUM

**Krabbelgruppe**  
dienstags, 14-tägig  
15:30 - 17:00 Uhr  
Albert-Schweitzer-Str. 33

Kontakt:  
Elena Kippes  
0176-65510732

EVANGELISCH-LUTHERISCHE  
PETRUSGEMEINDE  
GRETESCH-LÜSTRINGEN-DARUM



Wege des Friedens – Ökumenischer Kirchentag in Stadt und Region Osnabrück 2023 vom 16.–18. Juni.

Zum 375. Jubiläum des historischen westfälischen Friedensschlusses von 1648 legt die Friedensstadt Osnabrück 2023 ein Jahresprogramm (April bis Oktober) auf, in dem auch die Kirchen einen wesentlichen Beitrag übernehmen. Jeder Monat widmet sich einem Thema. Der Monat Juni, in dem auch der Ökumenische Kirchentag stattfindet, steht unter der Überschrift „Innehalten – Glaube und Religion“. Die christlichen Kirchen in Stadt und Region stellen die Erinnerung an 375 Jahre Westfälischer Frieden unter das Leitwort „Wege des Friedens“. Herzstück ist das Wochenende vom 16. bis 18. Juni 2023 mit

dem Ökumenischen Kirchentag. Er startet mit einer Langen Nacht der Kirchen am Freitag, am Samstag, 17. Juni, gibt es über die Innenstadt verteilt sogenannte Themenorte – u.a. zu „Frieden durch Teilhabe“, „Frieden mit der Umwelt“, „Frieden und Dialog“, „Frieden und Spiritualität“ – auf Bühnen, im Freien, in Kirchen und in Friedensoasen. Ein Kinderkirchentag ist in Planung, die Evangelische und die Katholische Familienbildungsstätte haben die ganze Familie im Blick. Abends laden die Kirchen zu konfessionellen Gottesdiensten ein – mit gegenseitiger Einladung zum Abendmahl/Eucharistie. Mit dem ökumenischen Abschlussgottesdienst am Sonntagmorgen, 18. Juni, 11 Uhr, vor dem Rathaus des Westfälischen Friedens mit allen Mitgliedskirchen der Arbeitsgemeinschaft

christlicher Kirchen endet der ÖKT.

Eingebettet ist dieses Wochenende in Anwege (2022) und Weiterwege (2023) zum Frieden. Immer geht es darum, die große Sehnsucht und das Fragen nach Frieden von verschiedenen Seiten aufzugreifen: kreativ, auf Bühnen oder in kleinen Workshopräumen, in Gesprächen, Diskussionen und Vorträgen oder Festgottesdiensten. Im Jubiläumsjahr 2023 predigt am 25. Oktober um 18 Uhr die Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche Deutschlands, Annette Kurschus, im Dom.

Ein solches Projekt lebt – in guter Tradition der Katholiken- und Kirchentage – von der Beteiligung vieler und von Angeboten „von unten“. Eine Steuerungsgruppe hat die Aufgabe diese zu koordinieren und zu bündeln. Träger des Kirchentages ist ein Verein mit Stadtdechant Dr. Martin Schomaker als Vorsitzendem.

Übrigens: Wir freuen uns auch über Angebote von Gruppen außerhalb von „Kirche“.

Weitere Informationen/Kontakt:

Dr. Simon Haupt

Telefon: 0541 318284

s.haupt@bistum-os.de

www.oekt-os-2023.de

## 15 Minuten im Advent

Dank des engagierten Einsatzes unserer Gemeinsekretärin Johanna Collmann konnten wir im letzten Jahr wieder die 15 Minuten im Advent anbieten. Sie hat die Koordination der Pastoren übernommen. Unter anderem war es möglich, unseren ehemaligen Pastor Frieder Maharens für einen Abend zu gewinnen.

Ab dem 28. November haben wir montags bis freitags um 18 Uhr in unsere Kirche eingeladen. Durch den Einsatz vieler Kerzen haben wir eine stimmungsvolle Atmosphäre geschaffen. Aufgrund der aktuellen Energiesituation haben wir die Kirche nur sparsam geheizt. Nach einer kurzen Andacht folgte besinnliche Musik. So hatte jeder Besucher Zeit für sich und seine Gedanken. Ein Ort der Ruhe und Entspannung.

Leider waren die Andachten nicht so gut besucht wie in den Jahren zuvor, was bestimmt noch an der Erkältungswelle der letzten Zeit lag. Für dieses Jahr planen wir erneut, die 15 Minuten im Advent anzubieten und würden uns über viele Besucher freuen.

Für den Kirchenvorstand  
Marcus Weßel







Sie: den Traum.  
 Der Staat: die Förderung.  
 Wir: die Beratung.



**Vorsorge ist Teamwork.**

Sichern Sie sich das Maximum an möglichen staatlichen Förderungen.  
 Vereinbaren Sie jetzt einen Beratungstermin.  
[sparkasse-osnabrueck.de](http://sparkasse-osnabrueck.de)



Sparkasse  
 Osnabrück

Weil's um mehr als Geld geht.



**EVEN SONGS**

**Konzert mit Gesang und Gitarre in der Jakobuskirche am 5. März um 18 Uhr**

Das "Emily Dickinson Duo" aus Lingen/Ems spielt eigene Kompositionen mit Gedichttexten der amerikanischen Dichterin Emily Dickinson (1830-1886) und selbst kreierte Lieder. Die Mischung aus Gitarre und Gesang klingt mal filigran und zurückhaltend, dann wieder warm und sehr ergreifend.

Manche Kompositionen sind fast meditativ, andere sehr kurz, intensiv oder auch beschwingt. Bei kurzen Unterbrechungen werden einige Gedichte, auf deutsch übersetzt, vorgetragen.  
 Gitarre: Petar Sokacic,  
 Gesang: Laura Freisberg  
 Die wahrscheinlich bedeutendste amerikanische Dichterin Emily Dickinson (geboren 1830 in

Massachusetts, gestorben daselbst 1886) war zu Lebzeiten nicht anerkannt. Sie erlebte lediglich die Veröffentlichung von sieben ihrer Gedichte. Zeit ihres Lebens wohnte sie im väterlichen Haus in Massachusetts und starb mit 55 Jahren. Ihre Gedichte wurden erst 1890, also vier Jahre nach ihrem Tod, veröffentlicht und scheinen stilistisch vielfach ins 20. Jahrhundert vorzugreifen.

Der Eintritt ist frei!



**KRAUSE - BAU** G M B H  
*Bauen mit Idee*  
 BAUUNTERNEHMUNG  
 PLANUNGSBÜRO



LASSALLESTRASSE 8 TEL: 05 41/3 72 45 www.krausebau.de  
 49086 OSNABRÜCK FAX: 05 41/38 58 43 info@krausebau.de

- Mauer- und Betonarbeiten
- Entwurf und Planung
- Wohnungsbau
- Reparaturdienst
- Gewerbebau
- Bauleitung
- Altbausanierung
- Schlüsselfertiges Bauen
- Statik

Malermeisterbetrieb  
**Heinrich Feldmann**  
 GmbH



- Anstrich
- Gerüstbau
- Verglasen
- Wärmedämmung
- Tapezieren
- Fußbodenverlegearbeiten

Königsfeld 14 • 49086 Osnabrück • fon: 05 41/38 48 78  
 www.feldmann-malerbetrieb.de

**MAB**  
 MELDEANLAGENBAU GMBH  
**ALARMSYSTEME**

**Errichter für:**

- VDS Einbruchmeldesysteme
- VDS Brandmeldesysteme
- Videotechnik
- Zutrittskontrollsysteme
- Keso-Sicherheits-Schließtechnik

Gewerbepark 7b  
 49143 Bissendorf  
 Telefon 0 54 02/98 43 0  
 Telefax 0 54 02/98 43 10

**Elektroinstallation**  
 Haustechnik  
 Beleuchtungstechnik  
 EDV/Vernetzung  
 Kommunikationstechnik  
 TV-Service  
 E-CHECK  
 E-Mobilität  
 Intelligent Modernisieren



**Heinrich Duhme**  
*elektro und mehr...*

Fon 0541-7600680  
 Fax 0541-7600688  
 Belmer Straße 330 · 49086 Osnabrück

*...Ihr Partner auf dem Dach!*

**Markus Reich**  
**Dachdeckermeister**

Siemensstraße 3-5  
 49086 Osnabrück  
 Telefon: 0541 / 999 75 07  
 Telefax: 0541 / 50 08 75 36  
 Mobil: 0173 / 864 63 26  
 Mail: info@reich-bedachungen.de

**Nilsson**  
 BAUFACHZENTRUM

**AUSSTELLUNG IN EINER NEUEN DIMENSION**

Osnabrück-Lüstringen  
 Heideweg 8 -16  
 Fon 0541 9322 - 0

■ Neubau ■ Renovierung ■ Energie-Einsparung

[www.nilsson.de](http://www.nilsson.de)





## JKBEE auf neuen Wegen

„Jedes Kind braucht einen Engel“ ist ein wichtiger Arbeitsbereich der Kirche in Gretesch-Lüstringen und bald auch darüber hinaus. Seit den Anfängen des Projekts hat es sich immer weiterentwickelt, ist gewachsen, hat sich ausdifferenziert. Als Nachbar habe ich das über die vielen Jahre des Bestehens mit großem Interesse und immer wieder auch Hochachtung verfolgen können.

Die personellen Umbrüche in der Petrus-Kirchengemeinde haben zutage gebracht, dass „Jedes Kind braucht einen Engel“ eine neue Grundlage benötigt, um auch in der Zukunft segensreich wirken zu können. Die Aufgabe, eine solche Grundlage schaffen zu helfen, habe ich als einer, der auch in Belm gemeinwesendiakonisch aktiv ist, gerne übernommen. Dabei zeigte sich schnell, dass die Neugründung eines Vereins sinnvoll ist. Dies soll in den nächsten Wochen geschehen. Es ist geplant, dass der Verein JKBEE um 1. Juli 2023 in seine Trägerschaft nimmt.

Wichtig ist, dass dies keine Weggang von der Petrus-Kirchengemeinde ist, sondern die enge Verbindung von Kirchengemeinde und JKBEE soll

bestehen bleiben. Dies wird ideell sicher immer so sein, aber strukturell ist es wichtig. So wird in der Satzung des Vereins verankert, dass die Petrus-Kirchengemeinde einen Vorstandssitz innehat, so dies ihr Wunsch ist.

Der Verein wird den Namen „Gemeinwesendiakonie Osnabrück e.V.“ tragen. Wichtige Akteure aus Kirche und Zivilgesellschaft haben sich für eine Mitgliedschaft bereit erklärt. Es ist geplant, darüber hinaus einen Freundeskreis JKBEE zu gründen, über den alle weiteren Interessierten, Förderer und Mitwirkenden sich eng mit JKBEE verbinden können.

Es ist mir eine große Freude, diesen Weg mit JKBEE und Ihnen gehen zu können, gerne stehe ich für Rückfragen zur Verfügung.

Herzliche Grüße,



Ihr  
Arne Schipper,  
Pastor in Belm

## Und dann war ich weg ...

seit Januar 1999 habe ich als Gemeindevorsteher in der Petrusgemeinde gearbeitet. Tolle Jahre mit spannenden Menschen. Gemeinsam haben wir die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien entwickelt und zukunftsfähig als Mehrgenerationenarbeit ausgerichtet. Gemeinsam haben wir „Jedes Kind braucht einen Engel“ aufgebaut, um als Kirche an der Seite der Familien in schweren Lebenslagen zu stehen, die uns so dringend brauchen. Krippenspiele, Gottesdienste, die Konfis, die wunderbaren Teamer\*innen und Kinder der Kinderferienbetreuung, Feste feiern, einander unterstützen – eine gute, eine so starke gemeinsame Zeit!



Seele immer noch ein Tabu ist. Dabei geht es so vielen, wie es mir ging. Ich schreibe, weil ich gelernt habe, dass Hilfe möglich ist ...

Der Kirchenkreis Osnabrück hat mir eine neue Aufgabe gegeben: Die Entwicklung der Ehrenamtskoordination im Kirchenkreis. Vielleicht

ergibt sich hier ja eine neue Verbindung in die Petrusgemeinde hinein? Unser Gott übrigens ist ein Gott der stetigen Veränderung: So berichtet das Alte Testament, dass er (sie?) mit seinem Volk mitwanderte, als es neue Heimat suchte – und im Neuen Testament geht es nur um eins: Gott wird Mensch! Einzig, um an unserer Seite zu sein!

Bis wir uns wieder begegnen!

Ihr und Euer Jörg-Christian Lindemann

Und dann war ich weg. Im November 2019 wurde ich arbeitsunfähig – nach Jahren wachsender Schlaflosigkeit und Grübelei. Jahre, in denen die Depression die Führung übernommen hatte. Habe eine Fachklinik gesucht und bekam tatsächlich kurz vor Weihnachten einen Platz zur akuten Behandlung. Damit begann ein langer Weg zurück in das Leben, der fast zwei Jahre brauchte. Die Depression ist geblieben, ist aber heute nicht mehr die Bestimmerin! Ich schreibe so offen, weil psychische Erkrankung, weil eine zerbrochene

### Depression: Tipps für Angehörige

- Ärztliche Hilfe für den Betroffenen organisieren
- Dem Betroffenen zur Seite stehen und Mut machen
- Über Depression informieren z. B. Info-Telefon Depression
- Auf sich selbst achten – Unterstützung organisieren
- Austausch mit anderen Angehörigen ([www.diskussionsforum-depression.de](http://www.diskussionsforum-depression.de), Angehörigengruppen)

Stiftung Deutsche Depressionshilfe in Kooperation mit der Deutschen Baha-Stiftung | Illustration: Fotolia, Don Liu, Max

Info-Telefon Depression Rufnummer: 0800 3344533

Ausschreibung **Ehrenamt**  
 „Jedes Kind braucht einen Engel“  
 Petruskirchengemeinde Osnabrück



Wir suchen **ab sofort Ehrenamtliche** für 4-8 Wochenstunden „Jedes Kind braucht einen Engel“ ([www.jedes-kind-braucht-einen-engel.de](http://www.jedes-kind-braucht-einen-engel.de)). Die Stelle ist unbefristet. Entlohnt wird die Stelle durch viel Dankbarkeit, Wertschätzung und einem großen Gemeinschaftsgefühl.

„Jedes Kind braucht einen Engel“ wächst weiter und wird zukünftig 2 Engelläden haben, einen am Stadtweg und einen an der Bremer Straße in Schinkel/Widukindland. In beiden Läden stehen gespendete Waren für Bedürftige für einen günstigen Preis aber auch für alle die nachhaltig leben wollen zur Verfügung. Gleichzeitig sollen die Läden auch ein Ort der Begegnung sein, denn „Jedes Kind braucht einen Engel“ ist für alle da, die Unterstützung brauchen. Egal welcher Konfession, Religion und Herkunft.

#### Ihre Aufgaben in einem der Läden :

- Kontrolle und Sortierung der Spenden
- Aufbereitung der Spenden für den Verkauf
- Auspreisung gespendeter Ware
- Mitwirkung bei der Warenpräsentation
- Kundenberatung und -betreuung

#### Wir wünschen uns:

- Lust noch einmal etwas Neues anzufangen
- Viel Freude an der Arbeit
- Lust unterschiedlichste Menschen und Lebensweisen kennenzulernen

#### Wir bieten:

- Eine sinnvolle Beschäftigung, mit der Sie anderen Gutes tun
- Ein großes und engagiertes Team aus beruflich und ehrenamtlich Arbeitenden
- Einen interessanten und wachsenden Arbeitsbereich

Kontakt jederzeit schriftlich, per Mail oder telefonisch an:

Silvia Trienen,  
 Albert-Schweitzer-Str. 33,  
 49086 Osnabrück,  
[Silvia.Trienen@evlka.de](mailto:Silvia.Trienen@evlka.de),  
 Tel: 0541/60099070.

## Der Umzug steht bevor

Nun ist es soweit und wir verlassen unseren lieb gewordenen Laden an der Mindener Straße. Schon seit Anfang Februar haben viele Kunden den Räumungsverkauf genutzt. Nun öffnet der Laden am Samstag,

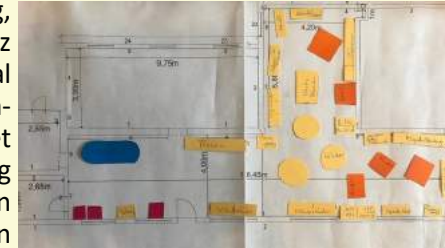
dem 18. März zum letzten mal seine Türen. Anschließend findet der große Umzug statt. Auch wenn ein bisschen

Wehmut mitschwingt nach vielen schönen Momenten in dem Laden freuen wir uns nun auf die neuen Räumlichkeiten und die Erweiterung.

Demnächst sind wir an 2 Standorten zu finden. Wir eröffnen am 4. April an der Bremer Straße 228 einen neuen Engelladen. In dem Engelladen in Widukindland/Schinkel befindet sich zukünftig wieder das komplette Sortiment. Außerdem soll der Engelladen dort auch ein Ort sein, wo man sich trifft und verschiedene Gruppen einen Anlaufpunkt haben. Besonders schön ist es, dass sich für den Engelladen an der Bremer Straße schon neue Ehrenamtliche aus dem Schinkel gemeldet haben. Die Öffnungszeiten dort sind:

Dienstag	10:00-13:00 Uhr
Mittwoch	10:00-13:00 Uhr
Donnerstag	10:00-13:00 Uhr 14:00-18:00 Uhr
Freitag	10:00-13:00 Uhr 14:00-18:00 Uhr
Samstag	10:00-13:00 Uhr

Zu diesen Zeiten können wie gewohnt Spenden abgegeben werden. Sie sind herzlich eingeladen zu unserer Öffnungsfeier am 4. April von 15:00-19:00 Uhr im neuen Laden, mit Gottesdienst um 17:00 Uhr an der Bremer Straße 228.



Außerdem wird im April am Stadtweg 67 in Lüstringen wieder ein Engelladen einziehen. Der Engelladen in Lüstringen wird zukünftig alles rund ums Kind anbieten. Dieses sind vor allem Kinderkleidung und Schuhe, Spiele und Kinderbücher. Aber auch der Seniorentreff, der hier schon eine Institution geworden ist soll erhalten bleiben und sich zukünftig in dem Laden treffen.



Für den Engelladen in Lüstringen werden noch Ehrenamtliche gesucht. Sicher ist, dass der Engelladen in Lüstringen am Mittwoch und Donnerstag Vormittags und Nachmittags geöffnet ist. Gerne würden wir den Laden auch am Freitag oder Samstag öffnen, dafür fehlen uns momentan weitere Ehrenamtlichen. Wenn Interesse an einem Ehrenamt im Engelladen Lüstringen besteht gerne melden! Auch hier werden weiterhin Spenden angenommen. Das Lager zieht vorübergehend in das leerstehende Pastorenhaus um, so wird auch dieses Haus weiterhin gut genutzt.



Schinkeler Bestattungshaus  
**Welling**  
 Inhaber Pretsch  
 Hilfe im Trauerfall  
 in Osnabrück  
 und Umgebung  
 Telefon 73746  
 www.bestattungen-welling.com

www.bick-architektur.de  
  
  
 bick-architektur  
 Architekt Thorsten Bick  
 Mindener Str. 304  
 49086 Osnabrück  
 Fon 0541-760 697-50  
 info@bick-architektur.de

  
**Wärme Wasser**  
 Meyer-Potthoff & Recker  
 Vogelsangweg 42  
 49086 Osnabrück  
 Tel.: 0 54 06 / 88 29 88  
 Mobil: 0160 / 98 20 86 36  
 Fax: 0 54 06 / 88 29 89  
 eMail: info@mp-r.de  
 www.mp-r.de

  
**AUTODETERS**  
 www.autodeters.de  
 Mindener Straße 131 - 49084 Osnabrück  
 Tel. 05 41 - 744 66  
**WIR FREUEN UNS AUF SIE!**

Mit unserer langjährigen Erfahrung  
 und unseren umfangreichen Leistungen  
 bieten wir Ihnen die Möglichkeit, den  
 Abschied Ihres geliebten Menschen  
 würdevoll und individuell zu gestalten.

**FRICKE**  
 Bestattungshaus seit 1911  
 www.bestattungshaus-fricke.de

Ihr Bestatter in Osnabrück und Umgebung.  
 Wesereschstraße 61, 49084 Osnabrück  
**TAG & NACHT 0541 · 73141**

**Diakonie**   
 Osnabrück  
 Stadt und Land

**Haus am Lechtenbrink**

**Pflegen, helfen,  
 beraten und  
 begleiten**

Das Haus am Lechtenbrink ist ein  
 Alten- und Pflegeheim mit langer  
 Tradition, im Jahr 2020 konnten wir  
 unser 100-jähriges Bestehen feiern.  
 In 84 Einzelzimmern mit jeweils eigenem  
 Bad werden Bewohner aller  
 Pflegestufen gepflegt und betreut.

  
**Haus am Lechtenbrink**  
 Stadtweg 6a  
 49143 Bissendorf/Jeggen  
 Telefon 05402 9845-0  
 Telefax 05402 9845-71  
 hal@diakonie-os.de  
 www.diakonie-os.de



„Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst;  
ich habe dich bei deinem Namen gerufen;  
du bist mein!“

Die Ev.-luth. Jakobusgemeinde

nimmt Abschied von

**Alfred Reichert**

Alfred Reichert war viele Jahre engagierter Kirchenvorsteher in der Jakobusgemeinde. Er setzte sein handwerkliches Geschick regelmäßig für kleinere und größere Baumaßnahmen an und in der Jakobuskirche ein. Bis heute können sich Gottesdienstbesucher\*innen an den beiden gedrechselten Ständern für die Osterkerze und die Taufschale erfreuen.

Wir danken ihm für seinen Einsatz und sein Engagement für die Gemeinde und befehlen ihn in Gottes gnädige Hände.

Unser Mitgefühl und unser Gebet gelten seiner Familie.

Gott schenke den Trauernden Kraft und dem Verstorbenen seinen Frieden.

Für den Kirchenvorstand

**Björn Dehnen und Monika Gehnen (Vorsitzende)**

**Anne-Kathrin Bode (Pastorin)**

## Visitation in Jakobus

Liebe Christinnen und Christen in der Jakobusgemeinde, ich freue mich darauf, im Mai und Juni Ihre Kirchengemeinde zu besuchen. Alle sechs Jahre findet eine solche Visitation durch den Superintendenten oder seine Stellvertreterin statt. Sie dient der Orientierung und dem Austausch zwischen der Kirchengemeinde, dem Kirchenkreis und der Landeskirche. Im Rahmen der Visitation schauen wir gemeinsam auf die aktuelle Gemeindesituation. Der Kirchenvorstand erstellt aus diesem Anlass einen Gemeindebericht. „Was läuft gut? Was kann verbessert werden? Welche Ziele ergeben sich für die nächsten Jahre?“ Das sind leitende Fragen einer Visitation. Aus den Gesprächen in der Gemeinde ergeben sich dann auch Konsequenzen für den Kirchenkreis, die ich in die Ausschüsse und Gremien einbringen werde. Visitation ist nämlich nicht einseitig zu verstehen. Ich möchte auch von Ihnen hören, was der Kirchenkreis anders oder besser machen kann.

Für mich ist Visitation zuerst eine geistliche Angelegenheit, denn es geht um geistliches Leben, Gemeindeleitung und Gemeindeaufbau. Sie hat ihren Ursprung in den Besuchen der Apostel bei den urchristlichen

Gemeinden und ist ein wichtiges Mittel zur Reflexion innerhalb der evangelischen Kirche seit der Reformationszeit. Daneben ist Visitation auch eine Verwaltungsaufgabe. Wir kommen mit den haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden ins Gespräch und nehmen unter anderem die finanzielle Situation Ihrer Kirchengemeinde in den Blick.

Im Übrigen visitiere ich Ihre Gemeinde nicht alleine. Neben mir wird Kirchenmusikdirektor Carsten Zündorf einen Bericht zur Kirchenmusik erstellen und Hartmut Marks - von Der Born den Konfirmandenunterricht besuchen. Auch der Archivpfleger erstellt einen Bericht. Mit all den Ergebnissen kann dann in der Gemeinde weitergearbeitet werden. Es ist also eine hervorragende Gelegenheit, um das Gemeindeleben zu bilanzieren und weiter zu entwickeln.



Der Visitationsgottesdienst findet am 4. Juni um 10 Uhr statt. Im Anschluss an den Gottesdienst haben Sie alle die Möglichkeit, mich persönlich zu sprechen. Ich stehe dann gerne für Fragen, Anregungen und Kritik zur Verfügung. Auf die vielfältigen Begegnungen mit Ihnen freue ich mich sehr.

Ihre Andrea Kruckemeyer,  
stellvertretende  
Superintendentin



Brillen - Hörgeräte

Unsere Stärke: Umfassende und qualifizierte Beratung durch unser Team

Bei uns: Passfotos sofort zum Mitnehmen

**Brillen & Hörgeräte**  
**Huchtkemper**

Osnabrück-Schinkel  
Wesereschstraße 24/ Ecke Kreuzstr. - Tel. 05 41/ 7 87 78  
• gute Parkmöglichkeiten • • Parkplatz am Haus •

**Rolladenbau Kries GmbH**  
Meisterbetrieb seit 1954

**Rolläden**  
**Markisen**  
**Sonnenschutz**  
**Elektroantriebe**  
**Tore**

49086 Osnabrück  
Telefon ( 05 41 ) 2 54 20  
Mobil ( 01 72 ) 5 20 20 45  
web: [www.kries-rolladen.de](http://www.kries-rolladen.de)

Wasserwerkstraße 100  
Telefon ( 05 41 ) 3 89 05 20  
Telefax ( 05 41 ) 26 08 42  
mail: [info@kries-rolladen.de](mailto:info@kries-rolladen.de)

seit 1975

**EISCAFE**  
**SANTANIELLO**

Italienische  
Eismanufaktur

Öffnungszeiten:  
Mo: Ruhetag  
Di-Sa: 12-20 Uhr

Windthorststr. 44  
49084 Osnabrück

**FRÜHLING!**  
Da blüht uns was.  
ENDLICH!

Einfahrten, Terrassen, Wege, Biopools  
Bepflanzungen...  
...planen & ausführen!



**Stockreiter**  
DAS GREEN TEAM

Osnabrück - 05 41/3 73 89  
[www.stockreiter-galabau.de](http://www.stockreiter-galabau.de)

**Pflaster- & Naturstein - Wasser &  
Teich Holz - Licht - Pflanzen & mehr...**

## Mittendrin bei Petrus

Einige Gruppen treffen sich bereits wieder, natürlich unter Einhaltung der Hygiene- und Verhaltensregeln. Zudem beachten wir die tagesaktuellen Kontaktregeln. Sollten Sie sich unsicher sein, ob eine Gruppe stattfindet, rufen Sie uns gerne an.

Gruppe/Kreis	Tag	Uhrzeit	Ansprechpartner	Kontakt
Besuchsdienst	letzter Di. im Monat	17:30	M. Meltebrink	05402 3972
Bibelkreis	3. Do. im Monat	18:00	P. Bernhardt	58050022
Förderverein	nach Absprache		H. Heucke	387499
Forum der Ehrenamtlichen	nach Absprache		M. Jandeck, J. Schäfferling	189732 707168
Frauenkreis	3. Mi. im Monat	15:00	J. Schäfferling	707168
Gospelchor „New Spirit“	donnerstags	20:00	M. Bergmeyer	Bello1@t-online.de
Jugendgruppe	nach Absprache	19:00	Y. Sollmann	0176 70913624
Kaffee-Treff im Laden	donnerstags 14täglich	15:00	S. Mierelmeier	60099070
Kaland Collegium	alle zwei Monate jew. der 1. Mo.	18:00	H. Wolf	05406 1769
Kirchenvorstand	1. Mo. im Monat	19:30	M. Weßel	58051584
Krabbelgruppe	Dienstags 14täglich	15:30	E. Kippes	0176 65510732
Konfirmandenunterricht	1-2x im Monat freitags	16:00	A. Bode	76099597
Kontakte Austräger	nach Absprache		J. Collmann s. Sekretariat	37881
Lektorenkreis	nach Absprache		P. Bernhardt	58050022
Männerkochclub	1. Mo. im Monat	18:30	M. Meißner	0163 2474197
Posaunenchor	mittwochs	19:00	C. Bußmann	685196
Seniorenkreis	3. Mo. im Monat	15:00	I. Dietrich	05402 4260
Umwelteam Grüner Hahn	nach Absprache		M. Jandeck	189732

## Mittendrin bei Jakobus

Dienstag			
Seniorenkreis	28.03./25.04./ 30.05.	14:45 Uhr	Ulla Ellebrecht/ Claudia Sannemann
Kreativer Frauenkreis	07.03./04.04./ 02.05.	20:00 Uhr	Marianne Fährmann/Ulla Ellebrecht
Diabetes Selbsthilfegruppe	1. Dienstag im Monat	16:00 Uhr	Monika Hölzer/ Karin Schröder
Mittwoch			
Gospelchor	wöchentlich	19:00 Uhr	Marion Gutzeit
Mittwochstreff	14.12./15.01./ 08.02.	15:00 Uhr	Irmtraud Beins
Donnerstag			
Kirchenvorstand	09.03./13.04./ 11.05.	19:00Uhr	Kirchenvorstand
Freitag			
Tanzkreis	10.03./24.03./ 14.04./28.04./ 12.05./26.05.	10:30 Uhr	Barbara Vogelsang

Die Gruppen sind offen für alle.  
Gäste sind herzlich willkommen!



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)




## Jakobusgemeinde

Pfarramt	Anne-Kathrin Bode	anne-kathrin.bode@evlka.de	0541 76099597
Kirchenvorstand	Björn Dehnen (Vorsitzender) Monika Gehnen (stellv. Vorsitzende)	kirchenvorstand@jakobus-os.de	05406 8065535 0541 37568
Gemeindebüro	Helma Menkhaus Di.: 9:00 -12:00 Uhr Do.: 15:00 - 18:00 Uhr	kg.jakobus.osnabrueck@evlka.de	0541 77566
Küsterin	Ulrike Berndt	Mönterstr. 12, 49084 Osnabrück	
Kita-Leitung	Sandra Unland	kita-jakobus@ev.kitas.os.de	0541 77644
Internet	www.jakobus-os.de	www.facebook.com/jakobusos	
	www.instagram.com/jakobus_osnabrueck		
Adresse	Ev.-luth. Jakobusgemeinde, Ölweg 23, 49084 Osnabrück		

## Petrusgemeinde

Pfarramt Vakanz KV/KU	Anne-Kathrin Bode	anne-kathrin.bode@evlka.de	0541 76099597
Pfarramt Vakanz Kasualien/GD	Christoph Schnare	christoph.schnare@evlka.de	0541 37881
Projektleitung JKBE	Silvia Trienen	silvia.Trienen@evlka.de	0151558564690 0541 60099070
JKBEE	Sabine Mierelmeier	sabine.Mierelmeier@evlka.de	60099070
Kirchenvorstand	Marcus Weißel	marcuswessel@icloud.com	0541 58051584
Gemeindebüro	Johanna Collmann Mo.: 15:30 - 17:30 Uhr Do.: 15:30 - 17:30 Uhr	kg.petrus-osnabrueck@evlka.de	0541 37881 Fax: 0541384923
Küsterin	Ilse Dietrich Gudrun Berger		05402 4260 99899299
Internet	www.petruskirche-osnabrueck.de		
„Der Laden“	Mindener Str. 365, 49086 OS		58028135
Adresse	Ev.-luth. Petrusgemeinde, Albert-Schweitzer-Str. 33, 49086 OS		



Spenden kann so einfach sein!  
Online-Spende auch auf der Homepage der Gemeinde möglich.

## Gutes tun



Bitte geben Sie den von Ihnen gewünschten Verwendungszweck und den Zusatz Jakobus- oder Petrusgemeinde an.

Beispiele Verwendungszwecke: „Jedes Kind braucht einen Engel-Petrus“, Petrusstiftung, Förderverein Petrus, Kirchenmusik, Arbeit mit Kindern u. Jugendlichen,...

### Ev.-luth. Gesamtverband

#### Sparkasse Osnabrück

**IBAN DE75 2655 0105 0000 0145 55**

**BIC NOLADE22XXX**

Wenn Sie eine Spendenquittung wünschen, geben Sie bitte bei jeder Spende Ihren Namen und ihre Anschrift an. Wir bekommen keine Bankauskunft zu Ihrer Adresse!

**Herausgeber:** Ev.-luth. Jakobusgemeinde Schinkel-Ost,  
Ölweg 23, 49084 Osnabrück

Ev.-luth. Petruskirche Gretesch-Lüstringen-Darum  
Albert-Schweitzer-Straße 33, 49086 Osnabrück

**Redaktion:** Björn Dehnen, Peter Schmidt, Frank Waniek,  
Anne-Kathrin Bode, Johanna Collmann, Marcus Weißel (V. i. S. d. P.)

**Anzeigen:** Helma Menkhaus, Johanna Collmann

**Druck:** Gemeindebriefdruckerei Groß-Oesingen **Auflage:** 3.000

**Bildquellen:** Gemeindebriefdruckerei, Gemeindebrief.de, Kirchenkreis Osnabrück, pexels.com

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 30.04.2023**

# Gottesdienste

## PASSION & OSTERN

### Gründonnerstag

**Gemeinsames Tischabendmahl 19:00 Uhr in Jakobus**

### Karfreitag

**10:00 Uhr in Petrus**

### Karsamstag

**22:00 Uhr anschließend Musik und Tanz in Jakobus**

### Ostersonntag

**10:00 Uhr in Petrus**



ÖLWEG 23, 49084 OSNABRÜCK



EVANGELISCH-LUTHERISCHE  
PETRUSGEMEINDE  
GRETESCH-LÜSTRINGEN-DARUM

ALBERT-SCHWEITZER-STR. 33, 49086 OSNABRÜCK